

access:maker

# INNOVATIONSHUB

*Mehr Inklusion in Kunst und Kultur*

Projektlaufzeit: Juli 2024 – Juni 2027



Infos zur Barrierefreiheit



Alle Angebote finden in barrierefreien Räumlichkeiten statt.



Für viele unserer Angebote stellen wir auf Anfrage eine Arbeits- oder Mobilitätsassistenz zur Verfügung.



Für viele unserer Angebote bieten wir auf Anfrage eine Verdolmetschung an (DGS, Englisch/Deutsch, Leichte Sprache).



Assistenzhunde sind willkommen.

Assistenzpersonen erhalten kostenlosen Eintritt zu allen Veranstaltungen.



Hier findest du den Text dieses Flyers digital für Screenreader.



*Für weitere Bedarfe sprich uns gerne an.*

# access:maker

## INNOVATIONSHUB

*Gemeinsam Kultur weiter denken und gestalten!*

Im Juli 2024 hat Un-Label mit „Access Maker – Innovationshub“ ein deutschlandweit einzigartiges Modellprojekt gestartet, das den Kunst- und Kultursektor zukunftsweisend verändert. Unser Ziel: Inklusion und Barrierefreiheit strukturell verankern, damit Kultur für möglichst viele Menschen zugänglich wird. Mit Access Maker bieten wir ein breites Qualifizierungs- und Beratungsangebot, mit dem wir Kulturorganisationen und Kulturakteur\*innen auf ihrem Weg zu mehr Diversität und Zugänglichkeit begleiten. Unser engagiertes Team aus Berater\*innen mit unterschiedlichen Behinderungsperspektiven und Expert\*innen der inklusiven Kulturarbeit schafft Bewusstsein, vermittelt praxisnahe Ansätze und fördert den Wandel hin zu mehr kultureller Teilhabe für Menschen mit Behinderung. Inhaltlich orientieren sich unsere Angebote an den fünf Säulen der Kulturarbeit: Programm, Personal, Publikum, PR und Partner\*innen.

*Kulturelle Teilhabe ist Menschenrecht!*



Mehr Infos  
zum Projekt

# KOSTENLOSE ERSTBERATUNG

*Dein erster Schritt zur  
inklusiven Kulturarbeit*

Nutze unsere kostenlose 45-minütige Erstberatung rund um die Themen Inklusion und Barrierefreiheit in der Kultur. Für alle, die ihr kulturelles Angebot mehr Menschen zugänglich machen wollen!

## **Beratungsschwerpunkte:**

- » Zugänglichkeit für Besucher\*innen und Kulturschaffende mit Behinderung
- » Inklusive Programmgestaltung und barrierefreie Kommunikation
- » Fördermöglichkeiten und Kostenkalkulation für Barrierefreiheit
- » Vermittlung von Netzwerken und Expert\*innen

Bei Bedarf sind auch Beratungen mit DGS- oder Leichte-Sprache-Verdolmetschung möglich.



***Terminbuchung:***

Direkt über unsere Website





# QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM FÜR KULTURORGANISATIONEN

*Jetzt Barrieren abbauen*

Mit unserem Qualifizierungsprogramm unterstützen wir jährlich drei bis vier Kulturorganisationen aus ganz Deutschland dabei, inklusive Öffnungsprozesse anzustoßen und nachhaltig zu gestalten. Mit maßgeschneiderten Beratungen, Schulungen und intensiver Begleitung qualifizieren und sensibilisieren wir die Organisationen für eine inklusive Kulturarbeit und schaffen gemeinsam mehr Zugänglichkeit in allen Bereichen ihres Hauses.

## **Inhalte und Ziele:**

- » Wissensvermittlung, Sensibilisierung und praktische Umsetzung, orientiert an den fünf Säulen der Kulturarbeit
- » Schulungen vor Ort und online (min. 60 Stunden)
- » Mentoring (max. 80 Stunden)
- » Auswahl aus bis zu 15 spezifischen Wahlmodulen

Das Programm bietet die Chance, gemeinsam mit Expert\*innen und Berater\*innen mit unterschiedlichen Behinderungsperspektiven einen ganzheitlichen Transformationsprozess zu gestalten. Kulturorganisationen können sich jährlich für die Teilnahme bewerben. Die Bewerbungsfrist endet jeweils im April.

Ein Eigenanteil von 20% der Kosten (4.000 €) sowie Fahrt- und Übernachtungskosten sind von den teilnehmenden Organisationen zu übernehmen.



*Ihr möchtet dabei sein?*

Infos und Link zur Bewerbung

# KREATIV-LABORE

## *Neue Perspektiven durch internationalen Austausch*

Einmal jährlich bringen die mehrtägigen Kreativ-Labore internationale und nationale Expert\*innen des inklusiven Kultursektors mit Kulturschaffenden und Künstler\*innen aller Sparten – mit und ohne Behinderung – zusammen. Dieses intensive Format schafft Raum für praxisnahe Impulse, kollegialen Austausch und innovative Ansätze, um Barrierefreiheit und Inklusion in Kunst und Kultur weiterzuentwickeln.

### **Schwerpunkte:**

- » Internationale Expertise: Der Blick über den nationalen Tellerrand eröffnet neue Perspektiven. Erfolgreiche Akteur\*innen zeigen, wie Inklusion und Barrierefreiheit in der Kultur gelingen kann.
- » Analyse und Anwendung: Praxisbeispiele werden gemeinsam reflektiert und an die eigenen Kontexte angepasst.
- » Netzwerk und Kooperation: Die Labore stärken den interdisziplinären Austausch und ermöglichen neue Partnerschaften.

*Ein einzigartiges Format für alle, die den inklusiven Wandel aktiv vorantreiben möchten!*



Infos und  
kommende Termine





# FORT- UND WEITERBILDUNGEN

*Wissen für eine inklusive Kulturarbeit*

Wir bieten eine vielfältige Palette an Fort- und Weiterbildungen an, um Kulturschaffenden eine umfassende Qualifizierung an der Schnittstelle von Kultur und Inklusion zu ermöglichen. Diese finden in unserem barrierefreien Studio in Köln sowie online statt. Die Formate reichen von kurzen Workshops bis zu mehrteiligen Weiterbildungen und beinhalten sowohl Angebote für Einsteiger\*innen als auch für Fortgeschrittene. Ziel ist ein inklusives Bildungsangebot, das für alle Interessierten mit und ohne Behinderung zugänglich ist.

## Zielgruppen:

- » Personen mit und ohne Behinderung aus dem freien und institutionellen Kunst- und Kultursektor
- » Mitarbeitende aus der Kulturverwaltung, Hochschulen und Bildungseinrichtungen
- » Künstler\*innen aller Sparten

## HIGHLIGHT

Eine bundesweit  
einzigartige Grundlagen-  
und Aufbauweiterbildung zum  
Arbeiten mit klassischer  
Audiodeskription  
im Theater.



Infos und  
kommende Termine

# QUALIFIZIERUNG FÜR BERATER\*INNEN MIT BEHINDERUNG

## *Empowerment und Wissensvermittlung*

Dieses Qualifizierungsprogramm richtet sich an Berater\*innen mit Behinderung, die bereits im Bereich der inklusiven Kulturarbeit tätig sind, sowie an Interessierte, die in dieses Feld einsteigen möchten. Neben wertvollem Erfahrungswissen vermittelt das Programm fundiertes Fachwissen zu Inklusion, verschiedenen Behinderungsperspektiven und didaktischen Methoden, um diese Kenntnisse erfolgreich weiterzugeben.

### **Angebote:**

- » Kostenlose Weiterbildungen und Hospitanzen: Grundlagenwissen, Behinderungsperspektiven und methodische Ansätze
- » Supervision und Intervision: Austausch und Reflexion in einem unterstützenden Rahmen
- » Veranstaltungen online und vor Ort in unserem barrierefreien Studio in Köln

Das Programm schafft nicht nur Kompetenzen, sondern auch dringend benötigte Arbeitsmöglichkeiten im Kulturbereich, die für Menschen mit Behinderung leider noch viel zu selten sind.

Du bist Kulturschaffende\*r, Künstler\*in oder Berater\*in mit Behinderung und hast Interesse, dich weiter zu qualifizieren?



Hier findest  
du alle Infos





# ALL IN SYMPOSIUM:

*Austausch und Visionen für eine  
inklusive Kulturlandschaft*

Das internationale ALL IN Symposium bietet eine Plattform, auf der Künstler\*innen, Kulturschaffende sowie Akteur\*innen aus Kultur, Wissenschaft und Politik innovative Ansätze für barrierefreie kulturelle Partizipation diskutieren. Im Fokus steht der grenzüberschreitende Dialog, um bewährte Praktiken auszutauschen und neue Ideen zur inklusiven Öffnung des Kultursektors anzustoßen.

*Das nächste große Symposium im Winter 2026/2027 beleuchtet die Ergebnisse des dreijährigen Modellvorhabens Access Maker – Innovationshub, reflektiert Fortschritte in der Kulturlandschaft und diskutiert Perspektiven für zukünftige Entwicklungen.*



Weitere  
Infos



---

## KONTAKT

Un-Label  
Hosterstr. 1-5  
50825 Köln

+49 2215501544

info@un-label.eu  
www.un-label.eu



Facebook:  
un.label.eu



Instagram:  
unlabel\_company



LinkedIn:  
linkedin.com/company/un-label

---

Access Maker – Innovationshub  
wird gefördert von

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Beisheim Stiftung

Gefördert durch die

**AKTION**  
MENSCH



**Stadt Köln**  
Kulturamt